Telephon Nr. 3046.

le française. Engl. #

erkauf

Teleton 680

Wiesbadener Bade-Blatt

- Kur- und Fremdenliste. ——

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.-, für das Vierteljahr Mk. 4.-, file einen Mouat Mk. 2.- für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.-Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nommern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nuramern 20 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden"

Petitzeile neben für das Bade-Blatt Die 6 mal gesp. Petitzeile 50 Pfg. Die 3 mai gesp.
Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1.25 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamereile nach dem Taperpru-, mm Mk. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Ameigen müssen bis 16 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähe überndungen.

Dienstag, 27. Januar 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Die Autogrammsammlung Barth. Wie nach der Vorbesprechung nicht anders zu erwarten, zeigte sich am Sonntag ein so lebhaftes Interesse für diese einzigartige Sammlung, dass nicht alle Interessenten des Genusses derselben teilhaftig werden konnten. Um diesen, sowie Herrn Barth, dessen liebenswürdige Bereitwilligkeit sein unschätzbares Werk Tel. 652-deshalb nochmals zum Besten der durch Hoch-wasser Geschädigten der Kurverwaltung zur Vernige Zimil fagung stellt, gerecht werden zu können, bittet die Kurverwaltung um telefonische Voranmeldung unter 1012, damit für Mittwoch bzw. Donnerstag die Besichtigungsstunden festgelegt werden können. Als Anfangszeit ist 3 und 51/2 Uhr nachmittags bestimmt und ware jedem Teilnehmer dann Gelegenheit geboten, sich einige Stunden seltenen Genusses zu schaffen, die durch die erklärenden Plaudereien aus dem Erinnerungsschatz des Herrn Barth zu den unvergesslichen Stunden im Leben der Zuhörer gehören dürften.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Landestheater.

in der «Meistersinger»-Aufführung am Sonntag sang Herr Nosalewicz zum ersten Male hier den «Pogner» mit breiter Entfaltung seines voll strömenden Organs, mit mitteilsamer Warme der Empfindung und starker nachzeichnender Gestaltungskraft. Eine Glanzleistung bot auch wieder Herr Scherer als «Stolzing». Ebenso war der «Hans Sachs» des Herrn Andra eine hochbedeutende Leistung. Mit viel Gewandtheit im Spiel und wirk-samen Einzelheiten gab Herr Lordmann den «Beckmesser» und Herr Schorn den «David». Die «Eva» sang Prl. Geyersbach mit dem ganzen Schmelz ihrer reizvoll eindringlichen Stimme. Prl. Haas war eine ausgezeichnete «Magdalene». Auch die anderen Mitwirkenden, n. a. die Herren Busch, Mechler, Geisse-Winkel, setzten ihr ganzes Konnen daran, um eine in allen Teilen gerundete Leistung zuwege zu bringen. Die Vorstellung war ausverkauft und an herzlichem Beifall liessen es die Zuhörer nicht fehlen.

Das Landestheater für die Wiener Kinder.

Wie bereits mitgeteilt, findet heute Dienstag, nachmittags 31/2 Uhr, zum Besten der notleidenden Kinder Wiens eine musikalische Veranstaltung bei aufgehobenem Abonnement statt. Das Orchester des Landestheaters wird die dritte Ouverture zu «Leonore» von Beethoven, die Ouverture zu «Rosamundes und den Marsch in C-moll von Pranz Schubert zum Vortrag bringen. Vom Solopersonal der Oper wirken mit die Damen Alfermann, Englerth, ach und die Herren Geisse-Winkel, Nosalewicz, Scherer, welche Kompositionen von Schubert, Joha n Strauss, Loewe und Hugo Wolf singen werden. Die musikalische Leitung liegt in den Händen der Herren Professoren Mannstaedt und Schlar. Es gelten die bekannten Schauspielpreise; eine Vorverkaufsgebühr wird nicht erhoben.

1. Von Wiesbadener Künstlern. Man schreibt uns aus Mainz: Im Stadttheater gastierte am Freitag Prl. Gertrude Geyersbach vom Landestheater Wiesbaden im «Preischütz» als Agathe unter stürmischem Beifall, der zu zahlreichen Hervorrufen führte. Nicht minder günstig war der Erfolg, den ein zweiter Künstler, Herr Pritz Scherer in der Rolle des Max zu verzeichnen hatte.

- Wagners "Ring". Am Donnerstag beginnt im Landestheater die zyklische Aufführung von Richard Wagners »Ring des Nibelungen« und zwar geht am Donnerstag der Vorabend »Das Rheingold« im Abonnement A und am Samstag der erste Tag

»Die «Walküre« im Abonnement B in Szene. Die weiteren Aufführungen sind für Dienstag, den 3., im Abonnement C (Siegfried) und Freitag, den 6. Februar, im Abonnement D (Götterdämmerung) in Aussicht genommen. Für »Rheingold« und »Walküre« hat der Vorverkauf bereits begonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Staatliche Hilfe für die durch das Hochwasser geschädigte Bevölkerung. Wie uns das Presseburo des Magistrats mitteilt, ist seitens des Reichskommissars für die besetzten Gebiete von Starck an den Regierungspräsidenten hierselbst folgendes Telegramm eingegangen: «Von dem mir durch die Reichsregierung zur Verfügung gestellten Betrag zur Unterstützung der durch das Hochwasser geschädigten Bevölkerung überweise ich Ihnen einstweilen den Betrag von einer halben Million Mark zur Verteilung nach Ihrem Ermessen. Ich ersuche dies sofort zu veröffentlichen und mir über die Verwendung demnächst zu berichten. Reichskommissar von Starde.»

- Studentische Volksunterrichtskurse für Wiesbaden und Umgegend (E. V.) Am Donnerstag, abends 71/2 Uhr, wird Herr Direktor Dr. Höfer einen Lichtbildervortrag über «Land und Leute in Japan» halten. Eintritt 50 Pfg., vorbehaltene Plätze 1 Mk. Vorverkauf bei O. Hühne, Buchhandlung, Gneisenaustrasse 29.

Einschränkung des Postdienstes an Sonnund Felertagen. Beim Postamt 1 in Wiesbaden sind künftig an Sonn- und allgemeinen Feiertagen die Schalter nur noch von 8 bis 9 Uhr vormittags geöffnet. Die Annahme von Paketen ist auf dringende beschränkt. Postanweisungen und Zahlkarten, abgesehen von telegraphischen, sowie Wertbriefe sind von der Annahme ausgeschlossen. Die Postämter 2, 3, 4 und 5 bleiben wie bisher an diesen Tagen

Gassperrzeit beachten. Wie aus einer Bekanntmachung des Magistrats ersichtlich ist, werden zukünftig alle Gasabnehmer, denen nachgewiesen wird, dass sie während der Sperrzeit unbefugterweise Gas verbrauchen, unnachsichtlich durch Abstellung der Gaszufuhr bestraft. Von einer Gasentnahme in den Sperrzeiten muss daher dringend gewarnt werden. Die Gasabnehmer, welche während der Sperrstunden unbefugterweise Gas verbrauchen, schädigen aber auch ihre Mitbürger. Denn, da das Gaswerk nur noch für wenige Tage Kohlenvorräte hat und zum Erliegen kommen muss, wenn keine neue Kohlenzufuhr erfolgt, beschleunigt jeder unbefugte Gasverbrauch während der Sperrzeiten die Gefahr, dass das Gaswerk nicht bis zur neuen Kohlenzufuhr durchhalten kann. Dies sollten sich die Uebertreter der Vorschriften vor Augen halten und die Einwohnerschaft davor bewahren, dass die ganze Stadt ohne Gas sein wird.

Nassauische Landesbibliothek. Da dem Kohlenmangel an der Landesbibliothek nunmehr vorläufig abgeholfen ist, ist diese seit Montag, den 26. Januar wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Deutsche Uraufführungen. Im Landestheater Koburg wurde ein dreiaktiges Drama »Die Mutter» von Richard Wenz uraufgeführt. Der Dichter ist durch seine Moselromane und durch die in Kölner Theatern mit Erfolg aufgeführten Dramen «Scherben» und «Um die Scholle» bekannt. Das neue Werk spielt in Ärztekreisen. Im Mittelpunkt der Handlung steht ein charakterstarkes Weib, bei dem die Liebe zum Kinde den Sieg über die Liebe zum Manne davonträgt.

Neues vom Tage.

Die Küchen der Gasthöfe. Der Verband der Hotelbesitzervereine Deutschlands in Köln und Düsseldorf hat den zuständigen Reichsministerien folgende Mitteilung unterbreitet: Die gegenwärtige Handhabung der Schleichhandelsverordnung vom 27. November 1919 und die Unmöglichkeit der genügenden Versorgung mit den notwendigen Lebensmitteln auf gesetzlichem Wege zwingen die Hotelbesitzer, die Gastwirte, die Inhaber der Sanatorien und Fremdenheime, der Konditoreien und die Kaffeehausbesitzer des Dentschen Reiches, ihre Küchenbetriebe zu schliessen und dem Personal am 1. Februar zu kündigen. Der Tag des Schliessens wird in einer Ausschussitzung der Zentralverbände vorgenannter Vereinigungen, die in Köln am 24. d. M. ist, festgelegt werden. Die Schliessung soll diesmal so lange dauern, bis die Forderung, «als Verbraucher und nicht als Schleichhändler anerkannt zu werden», von der Regierung genehmigt wird. Es laufen bei den Zentralen der Verbände aus allen Teilen des Reichs Nachrichten ein, die durch das strenge Vorgehen der Justizbehörden für die nächste Zukunft das Schlimmste befürchten lassen und die Inhaber und Leiter solcher Unternehmen eben vor die Frage stellen: «Entehrende Zuchthausstrafe oder Schliessung

Winke für einen jungen Ehemann. Auch die Kunst zu lieben, zu besitzen, zu geniessen will gelernt sein. Man braucht dazu im Durchschnitt fünfzehn Jahre seit der ersten Enttäuschung oder Beschämung. Du kannst dir also ziemlich genau ausrechnen, ob du schon heiraten darfst. - Du sollst dich nicht fürchten vor den klugen Frauen! So viel klüger als die dummen sind sie auch nicht, sofern sie auf ihr Geschlecht überhaupt noch Anspruch machen. - Es genügt durchaus nicht, dass du deine Frau kleidest und nährst, liebst und ehrst. Du musst dich entschliessen, ihr täglich zwei bis drei Komplimente zu machen, und diese kleine Unbequemlichkeit wird dir viele grössere ersparen. -Eine Frau besteht aus einer Reihe von Zuständen, aber sie bindet sich an keine Reihenfolge. - Da es unmöglich ist, eine Frau immer zu verstehen, so darfst du dich im Notfall damit begnügen, ein verständnisvolles-Gesicht zu machen. Sie erklärt sich dann schon von selbst. - Du darfst deine Frau reizen, verletzen, misshandeln. Sie verzeiht dir alles, weil sie es dir vielfach wiedergeben kann. Nur eins verzeiht sienicht: sachliche, d. h. geschlechtslose Behandlung mit Vernunftgründen. - Wie sehr du auch gereizt wirst, lass dich nicht hinreissen und lass dich nieauf einer Wahrheit ertappen. - Sieh deiner Künftigen nicht zuviel ins Gesicht! Das tun Anfänger, und mit zwanzig ist jede hübsch. Sieh ihr auf Hände, Füsse und Nacken, und setze dir danach das übrige zusammen. Das schöne Skelett macht es! - Sieh aufmerksam nach anderen Frauen, und wenn es bemerkt wird, erkläre der deinen, warum du ihr immer wieder den Apfel geben würdest.

Schiffsnachrichten.

Dampfer "Rotterdam" von Rotterdam nach Neu York am 16. Januar nachmittags von Rotterdam absegangen. "Nieuw Amsterdam" von Neu York nach Rotterdam am 10. Januar nachmittags von Neu York abgegangen. "Noordam" von Rotterdam nach Neu York am 8. Januar 7.30 Uhr nachmittags Seilly passiert. "Rijndam" von Neu York nach Rotterdam am 14. Dezember nachmittags in Rotterdam eingetroffen. Nächste Abfahrten (Anderungen vorbehalten, ohne vorberige Anzeige): Am 30. Januar 8 Uhr nachmittags Dumpfer "Nieuw Amsterdam" von Rotterdam. Am 13. Februar 7.45 Uhr nachmittags Dampfer "Noordam" von Rotterdam. Am 27. Februar 6.30 Uhr nachmittags Dampfer "Rotterdam" von Rotterdam. Am 12. März 6 Uhr nachmittags Dampfer "Nieuw Amsterdam" von Rotterdam. Generalagentur: Born & Schottenfels, Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof. Telefon 680. 10. Januar nachmittags von Neu York abgegangen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung



4-51/2 Uhr

45. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Jubel-Guverture 2. Fackeltanz in B-dur G. Meyerbeer
- 3. Einzug der Götter in Walhall aus Rheingold. R. Wagner
- F. Schubert Thuringische Fest-Ouverture L. Boccherini 7. Piet Hein, holländische Rhapsodie P. G.van Anrooij

Abend-Konzert.

46. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Vorspiel zur Oper "Hänsel und 2. Geburtstagsständchen . . . E. Humperd 3. Fantasie aus der Oper "Die Zauber-W. A. Moss Joh. Straus 5. Ouverture zu "Die schöne Melusine" F. Mendels 6. 1. ungarische Rhapsodie F. Liszt 7. Unter der Friedenssonne, Marsch.

Jeder Fremde liest das "Badeblatt eker, Hr. Kfm.

J. Hert

Wiesbaden

Langgasse 20

Sämtliche Artikel zur

ISSTr. 2 Verbandstoffe.

Krankenmöbel.



Grosse Burgstr.10

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Alle Sorten Reise-Koffer, Handkoffer, Einrichtungskoffer, Reise-Necessaires usw.

strasse 4.

Parfümerie: Kästner-Jaco

Grosse Auswahl sämtl. in- und ausländischer Parfüms, Puder, Manicure-Artikel, Bürsten, Schildpatt, Elfenbein. Telephon 5959.

On parle français.

English spok

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Abteilung:

Massanfertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung in kürzester Frist.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Priedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof. =

KURHAUS WIESBAULI

Freitag, den 30. januar 1920, abends 8 Uhr im grossen Saale:

Soli, Duette und Szenen aus klassischen und modernen Operetten

in wechselnden Kostümen

Mitwirkende:

Anita Franz, Else Grünberg, Aloys Resni, Erik Wirl vom Frankfurter Opernhaus,

Bertha Menzel, Julia Toepper, Hellmut Felsner, **Emil Schroers** vom Schumann-Operetten-Theater, Frankfurt a. M.

Orchester: Städtisches Kurerchester.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Bruno Hartt vom Frankfurter Opernhaus.

Eintrittspreise: Logensitz und Mittelgalerie 1.—2. Reihe:
7 Mk., I. Parkett I.—10. Reihe: 6 Mk., I. Parkett
11.—24. Reihe und Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe:
5 Mk., Ranggalerie 4 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz: 3 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Feine Maßschneiderei Prima Stoffe am Lager

Aug. Humbrock Webergasse 14 Tel. 841 •

"Rheingold 66 Künstler-

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18 Vornehmes Konzert- und Ballhaus Die Direktion.

Täglich von 4-6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE

Eintritt frei. Ab 6 Uhr:

KONZERT und BALL

: American-Bar :

Eintritt: Herren Mark 2 .- , Damen frei.

Leitung: Carl Wolfram Windschild u. Frau Friedel Windschild-Sauer

Adelheidstraße 33

Telephon 6010.

Unterricht in modernen Tänzen. Einzel-Unterricht zu jeder Tageszeit.

Lessons des danses modernes. Lessons particuliers pendant tous les heures du jour. On parle français.

Café und Konditorei Max Raudinupin, Hr. m. Fr. 16 Wilhelmstrasse 16, Telephon 6152. Empfehle:

Prima Kaffee, Kuchen sowie alle Gebäcke und Konfitüren

Ihr Reisegepäck gegen Diebstahl, Verlust usw. auf der Bahn, im Hotel usw. Polizen sofort erhältlich im Reiseburo Born & Schottenfels

Eilboten grüne Radier

1710 Telefon 1710 übernehm, alle vork, Transporte v. Koff., Kisten, Gepäckstück all. Art von u. zur Bahn, sowie das Fahrenv. Holz, Kohl. u. Koks, einz. Möbelstücken u kompl. Umzüge perFederrolle. Inh. Cari Ludwig, Mittelstr. 3 a. d. Langgasse, 988

Odeon-Theater Kirchgasse 18

Erst-Aufführung: Hedda Vernon in Galeotto, der grosse Kuppler Schauspiel in 4 Akten und 1 Vorspiel nach einer spanischen

Erzählung. Der neue Herr Generaldirektor eine Groteske aus unserer Zeit Kinephon-Theat

Taunusstr. 1 Die 5. Fortsetzung des gros MIA MAY-ZYKLUS Ophir, die Sta d. Vergangenhe Schauspiel in 6 Akten mi Mia May Michael Bohnen Paul Has

Das rosa Trike

köstliches Lustspiel in 3 Aks Spielzeit von 3—10 Uhr Monopol-Lichtspie

Tel. 140 Tel. 140 Zwei

Menscher

Schauspiel aus der Gesellach Winkler in 5 Akten mit Forn And Winkler

Der Fall Poppino in 3 Akten mit Anna Möller-Linke. ein, seltsame Kriminalgeschie

neteln, Hr., Pari

schoff, Hr. Major

rieda, Hr. Kfat , l ubrmann, Hr. Kfr

e, Hr., Opladen rber, Hr. Fabr. derstel, Hr. Kfm.

Weberg

ff. Weine

Maup

und

ne*

npflege

enmöbel.

English spok

unter

rist.

hen

216 Diebstahl,

m Hotel usw.

iltlich im

ottenfels

hon-Theat

1 Tel tsetzung des gros IAY-ZYKLUS die Sta

gangenhe

t von 3-10 Uhr ol-Lichtspie

nsche

Poppino Kriminalgeschie

wei

all

Mia May ohnen Paul Hauf osa Trike Lustspiel in 3 Al

Tel

Berliner Hot.

Tages-Fremdenliste. Nach den Anmeldungen vom 24. Januar 1920.

. E. Humperd bach, Hr., Saarbriicken-lereys, Hr. Kfm. m. Fr., Cleve P. Lincke lereys, Rr. Krm, m. Fr., In. Hr. Industrieller m. Fr., W. A. Mon rem, Fr., Bad Ems Joh. Strawier, Fr., Karbruhe F. Mendels des. Hr., Köln h. F. Liszt schof, Hr. m. Fr., Kass rehmann, Fr., Karlsruhe F. v. Blos rein, Hr. Opladen er, Hr. Kim., Karlsruhe Jordler, Hr. Kim., Heidelberg m, Hr. Kfm., Düsseldorf eker, Hr. Kfm., Mainz

"Badeblatt ker, Fr. Gonsenheim httinft, Frl., Albig cht, Hr., Naurod rghaus, Hr. Kfm., Nenstadt nstein, Hr., Paris rthelot, Hr. Kapitan, Brest Metropole u. Monopol scharen, Hr. Dipt-fing. Regensburg Wiesbadener Hof rekei, Hr. Kutar, Oberbronn Prinz Nikolas eledeld, Hr. Kfm. Wiesbadener Hof schoff, Hr. Major a. D. Kurdirektor m. Fr., Münster a. St. Pension Schaare

nudinger, Hr., Dresden och, Hr. Kfm. m. Begl., Frankfurt uhrh, Hr. Kfm. m. Fr., Köln un, Schiller, Trier pmenthal, Hr. Kfm., Berlin hme, Fr., Friedenau hm, Hr. Kfm., Lindau blander, Hr., Strade smedey, Erl., Paris seachte, Hr., Hptm. a. D., Römhild rep., Hr., Metz Bros., Hr. ing., Pavis rock, Fr., Kableny oek, Fr., Koblenz ogart, Frl., Paris urgdoef, Br., Würzburg niten, Ihr Kim., Danzig

sear, Fr., Kaiserslautern Castellane: Br., Paris Telef. Teller. He. Hamber ohn, Hr. Krift, Derlin. ohe, Fr. Kommerzienrat, Berlin tressoler, Hr. Kfm. m. Fr., ehera, Hr. Fabr., Schwetzingen Wilheld Selected, Hr. Fabr., Schwetzingen rentz, Hr., Köln kelarne, Hr., Köln, Fr., Paris Fell, Hr. Kim. m. Fr., Biebrich Strasse Section Friedberg Gerner, Hr., Mainz Ourr. Hr., Rhein, Phalachair. hoerr, Hr., Rhein Bischofsheim reyfuss, Hr. m. Fr., Paris reyfuss, Hr. Kfm., Dattarode w Dyk, Hr. Kfm., Rotterdam

dmond, fir., aderi , Hr. Prof., Heidelberg sser, Fr., Düsseldorf enzer, Hr. Krm. Heidelberg ngern, Hr. Kfm. m. Fr., Anchen ber, Frl., Amer-fort oux, Hr. Kfm. Paris chelstein, Hr. Direkter, Paris hill, Hr., Landau loricke, Hr., Kfm., m., Fr., owler, Hr., Kapitän, Koblenz reund, Fr., Berlin Finda, Hr. Kfnt, Metz

uhrmann, Hr. Kfm., Freiburg abbe, Hg Kfm., Berlin Max Raumann, Hr. Industrieller m. Fr., mube, Hr. Zivil-Ing., Münster i. T. m. Fr., Brüssel re., Hr., Opladen erber, Hr. Fabr. m. Fr., Krewid Fabr. m. Fr., Krewld aslerstel, Hr. Kfm., Berlin

Europäischer Hof Schwarzer Bock Zur Stadt Biebrich Botel Berg Dotzheimer Strasse 41 Grilner Wald Hotel Berg Europäischer Hof Europäischer Hof Grüner Wald Central-Hotel Central-Hotel Augenheilanstalt Augenheilanstalt * Zur Sonne Wiesbadener Hof Zum neuen Adler Nassauer Hof Zur guten Quelle Europäischer Hof Vier Jahreszeiten Reichspost Schwarzer Bock Hotel Berg Zum neuen Adler Hotel Viktoria Palast-Hotel Prinz Nikolas Taunus-Hotel Hessischer-Hof Pension Schupp Grüner Ward Hotel Epple Europäischer Hof

Lessingstrasse 1 Europäischer Hof Rose Wiesbadener Hof Europäischer Hof Bellevue Wiesbadener Hof Prinz Nikolas Nassauer Hof Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Zum Erbprinz Pariser Hot Christl, Hospiz II Metropole u. Monopol Pension Columbia Palast-Hotel Grüner Wald Prinz Nikolas Zum Erbprinz Hotel Viktoria Zum neuen Adler Zum neuen Adler

Wiesladener Hof Quisisana Gasthof Krug Central-Hotel Palast-Hotel
Palast-Hotel
Metropole u. Monopel
Wiesbadener Hof
Bellevue
Eurepäischer Hof
Metropole u. Monopol
Zum Erbprinz

Europäischer Hof Pension Ossent Wiesbadener Hof Grüner Wald Europäischer Hof Bellevue Grilner Wald

Gerstenberg, Hr. Kfm., Krefeld Glocke, Hr. Kim., Berlin Gunter, Hr. Kfm. m. Fr., Hackenberg, Hr. Kfm., Marburg van Ham, Hr. Fabrikbes., Geldern Hammel, Hr. Fabr., Solingen
Haui, Hr., Strassburg
Hardt, Hr. Kfm., Engelskirchen
Heck, Hr. Kfm., Metz
Helmsmeier, Hr. Lehrer, Hausberge
Henning, Hr. Kfm., Coesfeld
Herber, Hr.
Herber, Hr.
Herze, Fr., Saarbrücken
Herzberg, Hr. Kfm. v. Fr., Düsseldorf
Herzig, Hr. Kfm., Schwetzingen
Herzig, Hr. Kfm., Schwetzingen
Hirsch, Hr. Kfm., Paris
Hochhaus, Hr. m. Fr., Brüssel
Hochhaus, Hr. m. Fr., Brüssel
Hof, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Hof, Hr. Kfm., München
Hornemann, Hr. Ing., Fürstenberg
Huber, Hr. Kfm., München
Hotz, Hr. Kfm., Frankfurt
Hittenbach, Hr. Nationalökonom Dr., Frankfurt Grüner Wald
Isenberg, Fr., Frankfurt
Hittenbach, Hr. Nationalökonom Dr., Frankfurt Grüner Wald
Isenberg, Fr., Frankfurt
Käiserhof Hammel, Hr. Fabr., Solingen Internose, II. Automatonian III. Frankfurt
Iwanoroski, Frl., Koblenz
Jacobsohn, Hr. Kfm., m. Fr., Danzig
Josephky, Hr., Kfm., Berlin
Jingst, Hr., Biebrich
III., Biebrich Bellevue Grüner Wald Zum Erbprinz Jüngst, Hr., Biebrich Jutting, Hr., Kfm., Düsseldorf Kämpfer, Hr., Kfm., Hahnstätten Kahn, Hr., Kfm., Stutgart Karlen, Hr. Dr., Parls Kaufmann, Hr. Kfm., München Kaufmann, Hr. Kfm., Frankfurt Kaufmann, Hr. Kfm., Würzburg Kehrmann, Fr. m. Techter, Krefeld Kenner, Hr. Fabrikdirektor, Freiburg Central-Hotel Knauth, Fr., Bonn Knoll, Hr. Fabr., Köln Kroll, Hr. Fabr. Kom Wiesbadener Hot Kopp, Fr., Disseldorf Schiersteiner Str. 31 Korn, Hr., Nastätten Zur neuen Post Kramer, Hr. Kfm., Berlin Schwarzer Bock Kreplin, Hr. Gr. phil., Liegnitz Zur Stadt Biehrich Krieseotte, Hr. Kfm., Brüssel Kuhlmeier, Hr. Kfm., Berlin Europäischer Hot Kurz, Hr. Kfm., Neustadt Schwarzer Bock Kutter, Hr. Baumeister m. Fr., Laxemburg Schwarzer Bock

Laus, Hr., Plettenberg Lauge, Hr., Kfm., Lg., Schwalbach Lobruy, Hr., Kfm., Paris Lehrmann, Hr., Student, London Leistenschneider, Fr., Saargemünd Levy, Hr., Erbenheim Litzmann, Fr., Hamburg Louise, Fr., Paris Loeb, Hr. Kfm. m. Fr., Trier Izoeb, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken Maas, Hr. m., Fr., Mainz Ma'sayen, Hr. Kfm., Paris yon Maltitz, Hr. Kfm., Wittlich von Maltitz, Hr., Kfm., Wittlich Mannheim, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Mark, Hr. Kfm., Seelbach Mayer, Fr. Frankfurt
Mayer, Fr. Frankfurt
Mayerle, Hr. Kfm., München
Melotte, Hr. Ing., Lättich May, Hr. Kim. m. Fr., Düsseldorf Melotte, Hr., Strassburg Menth, Hr., Nenenkirchen Merz, Hr., Moberg, Fr., Stockholm Moberg, Fr., Molling, Fr., Berlin-Molinet, Hr., Mainz Molinet, Hr., Kfm., Frankfurt Mulray, Hr., Opladen Myon, Hr., Ing., Paris

Neizert, Hr m. Fr., Neuwied Nelson, Fr. Rent., Berlin Noelke, Hr. Kfm., Hilders Noelke, Hr. Kfm., Hilders Nürnberger, Hr. Kfm., Köln Oppenheirser, Hr. Kfm., m. Fr., Alzey Ossendorf, Fr., Bonn Ostromogilseki, Hr. Kfm., Pannt, Hr. Kfm., Paris Paufardin, Fr., Paris

Pauli, Hr. Obering, Köln Grüner Wald Pehl, Hr. Kfm. m. Begl., . Pellin, Hr. Kfm., Brüssel Begl., Koblenz Europäischer Hof Europäischer Hof Peters, Fr., Louvoen Pfeiffer, Fr., Auhausen Grüner Wald Prinz Nikolas Hotel Berg Pileghard, Hr. Architekt, Zürich Piera, Hr., Paris Pire, Hr., Lüttich Prée, Fri., Frankfurt Putz, Fr. m. Techter, Ohligs Putziger, Fr. Rent., Limburg Ramuoth, Hr., Siershahn Rapp, Hr. Kim Bischheim Recken, Hr. m. Fr., Nastätten Reich, Hr. Kfm., Berlin

Grüner Wald

Europäischer Hof Wiesbadener Hof

Hotel Berg Europäischer Hof Schwarzer Bock

= Goldenes Kreuz

Zum neuen Adler

Zuropäischer Hof

Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof

Zum neuen Adler Central-Hotel

Europäischer Hof Zum Erbprinz

Kaiserhof Wiesbadener Hof

Hotel Wilhelma

Zum neuen Adler Grüner Wald

Grüner Wald

Prinz Nikolas

Gasthof Krug

Grüner -Wald-

Zam Erbprinz

Evangel, Hospiz

Schwarzer Bock

Hessischer Hof

Metropole u. Monopol Taunusstrasse 1 Europäischer Hof

Kaiserhof

Kaiserhof

Hotel Berg

Wiesbadener Hof

Europäischer Hof

Bellevue

Rose

Rose

Kölnischer Hof

Europäischer Rof Frankfurter Rof

Kapellenstrasse 81

Humboldtstrasse 23 Pension Vogel

Reiners, Hr., Krefeld Hotel Krug
Richards, Hr., m. Fr., New York Quisisana
Riedemaner, Hr. Kfm. in. Fr., Koblenz
Yon Rochwitz, Hr. Privatdozent, Heidelberg, Hotel Viktoria
Rheinischer Hof Rörig, Hr., Nastätten.
Röster, Hr. Kfm., Landau
Roth, Fr., Wilhelmshaven
Rubartz, Fr. m. Tochter, Ohligs Ruhenberg, Hr., Kfm, m. Fr., Heidelberg Villa Hertha Kaiserhof Hotel Wilhelma Schäfer, Fr., Landau Salmona, Hr., Paris Schleicher, Hr. Kfm., Berlin

Schlimbel, Hr. Kfun, Köln Schmidt, Hr. Apotheker m. Fr., Kirn Schmidt, Hr. Kfun, Frankfurt Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt Schneider, Hr., Biebrich Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Schröder, Hr. Musikdirektor, Darmstadt Schröder, Hr. Kfm., Hamburg Schröder, Hr. Kfm., Saarbrücken Schropp, Fr. m. Tochter, Schwetzingen Schultheis, Hr., Frankfurt Schultheis, Hr., Frankfurt Schulmeyer, Hr., Mörfelden Schulmeher, Hr. Kfm., Herxheim Schwender, Hr. Fabr., Saalfeld Scholdt, Hr. Kfm., Mannheim Seger, Hr. Kfm., Karlsruhe Seger, Hr. Kim., Karris Semeria, Fr., Paris Serge, Hr., Paris Siegel, Hr., Landau Simon, Hr. Kfm., Saarbrücken Solbaci, Fr., Saarbrücken Solbaci, Fr., Saarbrücken Solbei, Hr. m. Fr., Forbach Springer, Hr. Kfm., Oettingen Staepel, Hr. Kfm., Zürich Stafferd, Hr., London

Stein, Hr. Kfm. Dr. m. Fr., Köln Steinhauer, Hr. Kfm., Frankfurt Steller, Hr. Kfm., Kirchheimbolanden Sternefeld, Hr. m. Fr., Goch Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt Stuber, Hr. Kfm., Frankfurt Sössmaun, Hr. Kfm., Berlin

Wiesbadener Hof Europäischer Hof Taunus-Hotei Hessischer Hof Zur neuen Post Metropole u. Monopol Palast-Hotel Schwarzer Bock Villa Frank Bellevne Bellevue Augenheilanstalt Prinz Nikolas

Wiesbadener Hof Hessischer Hof Metropole u. Monopol Wiesbudener Hof Bellevue

Reichspost Nassauer Hof Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Goldenes Kreuz Zur Stadt Biebrick Grüner Wald Augenheilanstalt Wiesbadener Hof Europäischer Hof Hotel Viktoria Wiesbadener Hof Europäischer Hof Werderstrasse 7 Taunus-Hotel Rheinischer Hof Zum Falken Prinz Nikolas Reichspost Wiesbadener Hof Grüner Wald Rose Metropole u. Monopol Kaiserhof Wiesbadener Hof Nassauer Hof Grijner Wald Grüner Wald Kaiserbad Quisisana Hotel Wilhelma Wiesbadener Hof Reichspost Kaiserhof Rose Taunus-Hotel Schwarzer Bock

Theitheimer, Hr. Kim. m. Fr., Nürnberg Kronprinz Torestier, Hr. Inspektor, Paris Metropole u. Monopol Palast-Hotel Trein, Ilb. Direktor, Paris
Treichler, Ilr., Hannover
Urbele, Ilr., Kfm., Stuttgart
Unkersch, Ilr., Kfm., Limburg
Vanolis, Ilr., Bonn
Vens, Ilr., Kfm., in, Fr., Bendorf
Vitalis, Ilr., Mayorille Palast-Hotel Grimer Wald Zum Erbprinz Reichspost Wiesbadener Hof Grüner Wald Venn. Hr. Kfm. m. Fr., Bendorf Vitalis, Hr., Marseille Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Webris, Fr. Rent., Brüssel Weigt, Hr. Kfm., Frankfurt Weppen, Hr., Uhn Wiener, Hr. Kfm., Frankfurt Wind, Hr. Kfm., m. Fr., Winter, Hr. Kfm., Offenbach Woisiechowska, Fr. Ronn Metropole u. Monopol Zum neuen Adler Quisisana Grüner Wald Hotel Berg Gruner Wald Reichspost Europhischer Hof Wolf, Hr. Kfm., Pirmasens Frankfurter Hof Palast-Hotel Wrenkert, Fr., Zum Erbprinz Wulliks, Hr., Bonn Wiesbadener Hof Grüner Wald Zimball, Hr., Köln Hotel Wilhelma Zimmermann, Hr. Kfm., Leipzig Kaiserbad Zipfel, Hr. Kfm., M. Gladbach Griiner Wald

Aufgesprungene Haut "Sanopur" ist ein vorzügl. Schützenhof-Apotheke durch Frost beschädigte Haut. Langgasse 11.

Nachmittags v. 4-6 Uhr:

Abends von 8-10 Uhr: -

Direktion M. & H. Reintjes.

ff. Weine. Vorzügliche Küche.

Tischbestellungen rechtzeitig erbeten. 972

Bahnhofswirtschaft

Reichhaltige Speisekarte. Gut gepflegte helle und dunkle Biere. Beste Welne erster Firmen. Erstklassige Küche.

aus der Gesellsche Winklers Vegetarisches Kurrestaurant er Hauptrolle.

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurglisten am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2386.



aiser Friedrich

: Alle Bäderarte Badhaus I. Rang Trinkkur an der Adlergu

Hammelkeule"

Austern- und Weinstuben I. Range

Spiegelgasse 5 Telephon 6267

Wiesbaden

Splegelg! Telephon

(Fox-trot dancing).

Täglich nachmittags von 4-6 Uhr abends von 7-10 Uhr:

Rendez-vous du monde

International.

Rheingauer Winzerst

Telefon 15

WIESBADEN

Bahnhofs

Gut gepflegte Rhein- und Moselweine Weinhandlung - Verkauf ausser dem Haus

Amtsblatt

Rr. 16 bom 27. Januar 1920. Lebensmittelverteilung

iftr bie 5. Woche vom 26. Januar bis 1. Februar 1920. 100 gr Auslands-Margarine jum Preife von 145 Pf. je 100 gr 125 gr amerif. Safergrüte 200 Pf. je Pfund 125 gr Graupen 71/ Pf. je Pfund 125 gr Marmelade 344 Pf. je Pfund je Pfund

Mis Erfat für fehlende Rartoffeln werben von Dienstag ab in ben Rartoffelgeichaften auf Gelb 5 ber Rartoffellatten berteilt: , 150 Pf. je Pfund Sonderverteilung

für Rinder im 1. und 2. Lebensjahre: 250 gr feiner Buder . . jum Preife von 118 Pf. je Pfunb 250 gr Rindergerftenmehl 80 Bf. je Bfunb Mitteilungen.

Fleifc und Rartoffeln. Im Laufe ber Boche ergeht baraber befondere Befanntmachung.

Miesbaben, ben 25. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Anterricht in ber gewerblichen Fortbilbungofcule beginnt nicht am 26, Januar 1920, fonbern am 2. Februar 1920. Biesbaben, ben 24. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Betanntmachung.

Betr. Mumelbung von Schulern und Schulerinnen für alle Biesbabener boberen Schulen ju Oftern be. 38.

Die Unmelbungen jum Gintritt für alle Rlaffen ber ftaat-Die Anmelbungen jum Sintritt für alle Riaffen der ftaatlichen und ftabtischen höheren Schulen und Borfchulen werden von Rontag, den 2. die Samstag, den 7. Februar, täglich wischen 11 und 12 Uhr von den Direktoren in ihren Umtszimmern entgegengenommen. Diese Schulen find: 1. Staatliches Kumnasium am Luisenplat; Direktor Dr. Preising. 2. Staatliches Realgymnasium am Luisenplat; stellvertretender

Direttor Brof. Dartwig. Stabtifches Reform Realgymnafium mit Realfcule und Borfdule, Oranienftraße 7; Direttor Brof. Dr. Wallbott. Stabtifche Cherrealfdule mit Borfdule, Zietenring 9; Direftor Dr. Dofer. Lugenm II mit Oberlygenm und Ceminar-Abungsichule

am Bofeplag, Direttor Prof. Anader. Lugenm I mit Sindienanfialt (Realgumnafium), am Schlogplay, 1. 3t. Gebaube bes L'ngeume II, Bofeplay, Bimmer 23,

Direttor Brof. Schlitt. Biesbaben, ben 21. Januar 1920. Der Magiftrat

und bie Diretteren ber beiben Stanteauffalten.

Brennholg:Bertauf.

Mb 26. 3anuar 1920 find beim ftabtifden Golgamt bie Preife für gemijchtes Brennholz wie folgt feftgefest: 17-21 cm lang

14-17 cm Iang fitt I Bentner ab Lager ERt. 10.-Mt. 10.25 frei ans Saus Dit. 11.-frei Reller Dit. 11.50 11.25 . . , 11.75 2Biesbaben, ben 21. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Erob ber wieberholt befanntgemachten Gasiperre wird mabrend bet Sperrftunden von vielen Gasabnehmern immer noch unbefugterweife Gas verbraucht. Dierburd maden fie fich nicht nur ftrafbar,

fondern fie icabigen auch die Allgemet heit. Um biefer unbefugten Gasabnahme Ginhalt zu gebieten, werben zufunftig Uebertretungen unnachfichtlich durch Abstellung der Gaszusinhr bestraft.

Biesbaben, ben 23. Januar 1920.

Der Magiftrat.

Befannimadung. Stabtifche Mittelfcnlen.

Rinder, welche ju Beginn bes nachften Schuffofres bie bie ichtiden Mittelfchulen eintreten follen, find bis jum 30. 3an. 1920 bei ben herren Refturen angumelben.

Mufgenommen merben:

1. in die 9. (unterste) Klasse Kinder, die bis jum 31. Mary 1920 bas sechste Lebensjahr bollendet haben. Ainder, die das Bulpflichtige Alter noch nicht erreicht haben, konnen Aufnahme naben, wenn sie die spätestens zum 30. September d. 38. das taste Lebensjahr zurücklegen und genügende geistige nud könpertige Entwickelung ausweisen;
2. in die 8., 7., 6. dam d. Klasse Kinder, die eine Bollsschule ein, zwei, drei dam, vier Jahre lang mit gutem Erfolge besucht beden.

68 find zu melben: 1. in ber Mittelfdule am Rieberberg bie Qnaben und Bobden bes nordmeftlichen Stadtteils. Die Grenze biefes

Schulbezirks läuft im Guben durch die Bleich- und Blücherstraße dis zur Scharnhorftfraße, durch diese und dann durch die Westendstraße, im Osten durch die Schwalbacher- und Blatter Straße und im Rorben durch die Zudwalbacher- und Blatter Straße und im Rorben durch die Audwigstraße;

2. in der Mittelschule an der Blumenihalftraße die Avaden und Rädchen des westlichen Stadtteils, begrenzt durch die Bestendstraße dis zur Scharnhorfistraße, durch dieje, durch die Blücherstraße dis zur Scharnhorfistraße, durch dieje, durch die Blücherstraße, die Bismardring, den Kaiser-Friedrich und wie Schiersteiner Straße;

3. in der Mittelschule an der Stiftstraße die Anaben und Mädchen des nordöstlichen Stadtteils. Die Südgrenze des Bezirks läuft mitten durch den Michelsberg, über den Markuplah und durch die Museumstraße;

4. in der Mittelschule an der Lnisenstraße diesentgen Knaben und

Rnaben und

5. in der Mittelschule an der Rheinstraße diejenigen Was-chen, die sublich der Ausenmstraße, des Michelsberges, der Bleichstraße, in den Sausern Bismardring 1-23 und öftlich davon, sowie östlich des Kaiser-Friedrich-Rings und der Schier-steiner Straße wohnen.

Bur Entgegennahme ber Unmelbungen werben bie herren Meltoren von Mittwoch, ben 21. bis Freitag, ben 30. Jan. 1920 an den Schultagen Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 11—12 Uhr vormittags, am Mittwoch auch von 2—4 Uhr nachmittags in ihren Amtagimmern anwelend felen 4 Uhr nachmittags in ihren Amtegimmern anwefenb fein.

Die Anmeldungen für die Mittelschule an der Rheinftraße haben bei herrn Reftor Sietor im Gebaude der Mittelschule am Riederberg, 1. Stod und diejenigen für die Mittelschule am Beigftraße bei herrn Reftor Gelhard im Gebaude der Boltsichule am Schilberg 12, Zimmer 2 zu erfolgen.

Bei der Anmeldung ift der Geburns-, Impf- und Saufschein, für die and anderen Schilen tommenden Linder das leite Schulzwanis noranlegen

schie Goulzengnis vorzulegen.
Rach dem Erlaß des Unterrichtsministers vom 10. April 1911 sind folgende Berechtigungen für Schüler und Schülerinnen der Mittelschule vereinbart worden:
"Diejenigen, die eine neunklassige Mittelschule ersolgreich bis zum Schusse besucht haben, können zugelassen werden:

1. zur Ablegung der Brüsung für Einjahrig-Freiwillige worden bestellendung des 17. Lebensjahres, wenn sie sich am Unterricht in einer zweiten fremden Sprache beteiligt haben;

2. als Anwärter zum mittleren Post- und Telegraphendienst:

3. in bie Borflaffen ber hoberen Dafchinenbaufchulen gu

Coln und Bojen; 4. in bie 5. Rlaffe ber hoberen Maschinenbauschulen, wenn fie fich bie Berechtigung jum einjahrig-freiwilligen Militarbienft

erworben haben;
5. in bie 2. Rlaffe ber Braparanbenanftalten;
6. jum Befuche ber ftaatlichen hoberen Gartnerfehr-

anstalten;
7. jum Burobienft in der Mehrzahl aller Stibte ber Probingen.
Für den Besuch der Landwirtschafts- und Foribildungsschulen für die Laufbahn des Forstichungbienftes, sowie für die Stellung eines mittleren technischen Beamten in der Beinbandervolltung erhalten sie ähnliche Berechtigungen, wie sie bie Schiller höherer Lehranstalten besiehen.

Das Lenanis über den erfolgenischen Mehre der abendere

Das Zeugnis über den erfolgreichen Befuch der vberften Rlaffe einer vollentwickelten Madchenmittelschule biens als Rachweis der erforberlichen Schulbildung für die Zulaffung aur Brufung für Lehrerinnen der weiblichen Sandarbeiten und ber

weibliden Sauswirtschaftsfunde.
In Biesbaben betreit ferner bas Reifezeuguis ber stufigen Mittelfchule von ber ersten Jahrestlaffe ber gewerblichen und vom ersten Jahresturfe ber taufmannifden Foribildungsichule.

Schulgelberlaffe tonnen erft von Rlaffe V ab bewilligt werden. Borausfehungen bierfür find gute Leiftungen ber Rinder und Beburftigteit ber Eltern.

Biesbaben, ben 16. Januar 1920.

Stabtifche Schulbeputation.

Befanntmachung

Raffauifder Bentralmaifenionbe.

Birth'ide Stiftung für erme Baifen. 3m Frühjahr Ifb. Jahres gelangen die Zinfen des Wirth'iden Stiffungs-Rapitals von 20000 Mart aus dem Rechnungsjahre 1919

Stiftungs-Kapitals von 20000 Marf aus dem Rechnungsjahre 1919 im Betrage von 800 Marf zur Berteilung.
Rach dem Lestament des verstorbenen Landesdirektors a. D.
Birth jollen die Zinsen einer gering demittelten Person (mannlichen oder weiblichen Seichlechts) die friher für Rechnung des Zentralwaisensonds berpstegt worden ist und die sich seit Entlassung aus der Waisenversorgung stets untadelhaft betragen dat, friheftensfünf Jahre nach dieser Entlassung als Auskattung oder zur Gründung einer durgerlichen Riederlassung zugewendet werden. Die an den Landeshauprmann zu Wiesbaden zu richtenden Betwerbungen müssen Ausgaden entbalten:

Bewerbungen muffen Angaben enthalten: 1. über ben feitherigen Lebenstauf bes Bewerbers wher ber

Bewerberin, namentlich feit Entlaffung aus ber Baifenüber beren damalige Befchaftigung; fiber bie geplante Berwendung ber erbetenen Buwenbung

im Sinne der Stiftung. 3bnen find amtliche Befcheinigungen über die feitherige Beschäftigung und Juhrung der Bewerber und Bewerberinnen, sowie Beugniffe der seitherigen, insbesondere des letten Arbeitgebers bei-

jufugen. 36 erfuce um Bewerbungen mit bem hinweis, bag purt folde, die bor dem 1. Mars 1920 eingehen, bernefichtigt werben

Biethaben, ben 7 Januar 1920.

Der Laubeshauptmann.

Befanntmadung

betr. Berabreichung wermen Frubftude en erme Es modernen Op

Die hier im Binter eingeführte Berabreichung warm bringt, wird v Die hier im Buller eingesahrte Verabreichung warm deringt, wird visitägen an arme Schulkinder erfrente sich seither der Just Prankfurter Combon werktätigen Unterstätigung weiter Kreise der hiesigen Gogeretten-Theist Dittel zusließen läßt, um den armen Kindern, die im de Kartennachfrag Frühftüd erhalten, in der Schule einen Teller Suppe sich lassen, die die in der Schule einen Teller Suppe sich Interessent schnistlich II-d von der Gerten Restoren ansgesiecht kunstnachen Wartena Parting 222.835 ausgegebenen Portionen betrug 322 835.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe de Rindern schweckt, und von den Aerzten und Behrern ges welch' günstiger Sersog sin Körper und Seist erzielt wird als Person is wiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zwed zu interesse gesur Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, entgegen die Mitglieder der Armendehntation und zwer der ist ein scharfer.

Gaben, beren Empfang offentling vernantigegen die Mitglieder der Armendehutation und zwar die Stadtrat Kentrer Araft, Biebricher Straße 33; Stadtver Miller, Platter Straße 33; Stadtverordneter Benaufs Dods, Kaifer Friedrich-Ring 74; Stadtverordneter Banusch Ods, Kaifer Friedrich-Ring 74; Stadtverordneter Banusch Börthstraße 4; Bezirfsvorsteher Fuhrhalter Hint, Seeines Vortragitaße 18; Bezirfsvorsteher Friedricher Kantlier Philippi, bitraße 31; Bezirfsvorsteher Schliefermeister Philippi, Bezirfsvorsteher Sehrer Sentner Kabeich, Cuerieder Beigers Vortragitaße 37; Bezirfsvorsteher Kentner Kabeich, Cuerieder Bezirfsvorsteher Behrer Darlmann, Dreiweidenstraße 7; vorsteher Kentner Flößner, Emferstraße 34; Bezirfsvörsteher Bentner Keichard, Müllerstraße 4; Bezirfsvorsteher Kentner Reichard, Müllerstraße 34; Bezirfsvorsteher Kentner Reichard von eini zu begründen diesem Zweck Aussprüche vorsteher Beiner Wesen Chards von eini zu begründen diesem Zweck Aussprüche vorsteher Beiner Wesen Chards von eini zu begründen diesem Zweck Aussprüche vorsteher Bezirfsvorsteher Be Al. Burgftraße 9; Bezirfsvorsteher Apotheler Binm, Giftraße 5, jowie bas ftabtifche Armenbureau, Martip. 1. Stock, Zimmer Rr. 22.

Gerner haben fich gur Entgegennahme von Gabell bereit erflart:

Derr hoflieferant August Engel, hauptgeichaft firage 12/14, Zweiggeschafte Withelmstrage 2, Meinges Reugaffe 2, und Faulbrunnenstraße 13; herr hofliefers Dets, Große Burgfir. 16; berr hoflieferant Karl Roch,

Biedbaben, ben 17. Ofiober 1919.

Der Regiftret, Armen-Bermes die Zuhörersch Borgmann.

Arbeitgeber des Stadtfreifes Biesbal

In ber nachften Beit werben borausfichtlich unfert gefangenen wieder in die heimal gurudstehren. Es gill gleich wie unseren bereits früher heimgelehrten Kriegern be gang in bas Zivilleben zu erleichten, insbesondere ihner und Brot zu berschaften. Bon den Arbeitgebern wird bag fie die früher bei ihnen beschäftigt gewesenen Kriegestennb Jivilinternierten wieder einstellen. Grundstallich ios berjenige Arbeitgeber gur Biebereinftellung bes Rriegote für verpflichtet ericheinen, bei bem biefer bei Rriegbausbt ben Militatbient eingefreien war, ju biefen Jethenfte im ober Dienstwerhaltnis gestanden hat. Kein Arbeitgeber beiner Einstellungspflicht entzieben! Jeder muß vielmehr an Teil mitwirten, unferen Kriegsgefangenen und Zivilink weitestgehende Hilfe angedeihen ju lassen.

Fürforgeftelle für beimtehrenbe Ariegogefand ben Stabtfreis Biesbaben Demobilmachungsausichus Biesbaben-Band Demobilmachungsansichnt Biesbaben Stabl

Muf Anordnung ber frangofifden Bel

Se ift beabfichtigt, einen weiteren Rurfus in ber frate Grache für Anfanger und Fortgefchrittene (Erwachfene) eins Der Rurfus foll 3 Monate bauern.

Die Ginfdreibegebahr beträgt monatlich 25 Dit Anmelbungen gu biefem Rurfus werben im Rathaus. Rr. 57 von 9 bis 12 1/2 Uhr vormittags bis jum 1. Fest entaegen genommen.

fleber ben Beginn ber Rurfe ufm. erfolgt weitere Benachtie

Berlegung ftadtifder Dienfiftellen Das ftabt. Getreibeamt und bie Abmidelungsftelle Suttermittelamts befinden fich von beute ab im Alten 9

Wiesbaben, ben 21. Januar 1920.

Der Mage

Wiesbadener Nachrichten.

— Lebensmittelberteilung. Im Anzeigenteil der Ausgabe befindet fich der Lebensmittelverteilungsplan Boche. Infolge anderweitiger Festsehung der Groß- und handelsspanne bei Auslandsmargarine durch die Reich mußte bei Auslandsmargarine der Preis etwas erhöht un

Berantwortlicher Schriftleiter: W. Raller, Bies

Erscheint Bezugspreis (Mk. Mk. 4.-, für Mk. 4.95, Mk.

Aus

Am Freitag einer der belisehr interessan das Solis, Due

c Literaris

hat, dem wird oder »ldn abe streben sollt o im Sinne der Der Vortrag d sein Stil bei und seine Aus sammlung voi dem tieferen Ausführungen

lichen Beifall. Das K heute Mittwock war, muss au werden.

Von Wi -Mitarbeiter Reichel von

> Konze In seinem

Montag im Ki das Oratorium führung, jene: auf Mannigfal entsprechende die erste Ste Milton) bot m gehalt, ihren treffliche Unt dramatisch be Der Gegensa berauschende Dagonkultus vollen Jehova Chore aufs A Und nicht all ihnen sich ab satz zu Tag buhlerische D Harapha, auf



Freundestros

chalische Ma

schlagene, g